

Dringende Bitte!

[14740.]

Seit längerer Zeit wiederholt vorgekommene Fälle, daß nicht für mich bestimmte Baarpakete mit Schulbüchern von der Post mir übersandt wurden und, weil irrtümlich an mich adressirt, auch von meinem Personal in meiner Abwesenheit eingelöst worden sind, veranlassen mich zu der dringenden Bitte an die betreffenden Herren Verleger, jede Verwechslung mit dem hier wohnenden Buchbinder Bernh. Nissen strengstens vermeiden zu wollen, da ich mit diesem Manne, der weder eine Buchhandlung hat, noch über Leipzig verkehrt, in durchaus keiner verwandtschaftlichen oder geschäftlichen Beziehung stehe und derartige Verwechslungen mir nur Widerwärtigkeiten bereiten. Ich werde in Zukunft jedes nicht von mir bestellte aber irrtümlich an mich adressirte Postnachnahme-Paket sofort an den Verleger zurückgehen lassen.

Wandsbeck, April 1876.

Johns. Nissen.

Keine Ueberträge.

[14741.]

Bekanntlich jaldiren wir für unsere Sortimentsgeschäfte rein und ohne jeden Uebertrag, müssen daher auch um vollen Saldo für unser Verlagsgeschäft bitten, und zwar um so mehr, als wir solchen überhaupt nie gestattet haben und auch nicht gestatten können, ja selbst die fernere Auslieferung der Reuter'schen Werke davon abhängig machen müssen. Auch diejenigen Handlungen, welche für ihren Verlag einen Saldo von unserm Sortiment zu erhalten haben, wollen solchen bei Aufstellung der Zahlungsliste unberücksichtigt lassen und nicht in Abzug bringen, da derselbe, wie bereits oben gesagt ist, von unserm Sortiment voll bezahlt wird.

Hinstorff'sche Hofbuchhandlung
in Wismar.

An die Herren Gehilfen im Auslande!

[14742.]

Eine täglich erscheinende Zeitung sucht im Auslande Correspondenten für kurze Mittheilungen verschiedenen Genres, doch Politik ganz ausgeschlossen. Auschnitte oder Copien aus Blättern, die in deutscher Sprache erscheinen, können keine Verwerthung finden, dagegen werden freie Uebersetzungen in gutem Deutsch mit Dank acceptirt.

Probe-Correspondenzen mit Angabe genauer Adresse sowie Honoraranprüche werden unter H. Z. 1641. durch Herrn J. G. Mittler in Leipzig erbeten.

Bei Aufstellung der Zahlungsliste

[14743.] bitte zu beachten, daß die von Gölter & Co. gelieferten, Ihnen specificirten Posten, wie Sondermühlen u. mit mir zu verrechnen sind.

Berlin.

Alfred Weile.

Mit einfachen Firmen bedruckte

[14744.]

Haus-Couvert's

Größe Nm. 155/124 und 149/118: S. I. pr. Mille 6 M. 20 S.; S. II. 5 M. 50 S.; S. III. 5 M.; S. IV. 4 M. 20 S. — 157/91, 150/91 u. 148/82: S. I. 4 M. 30 S.; S. II. 4 M. 70 S.; S. III. 4 M. 40 S., versendet franco
H. Baumbach in Stuttgart, Hohenheimer Str. 45.

Bei Aufstellung der Zahlungsliste

[14745.] bitten wir zu beachten, daß wir Ueberträge in diesem Jahre nicht gestatten, den uns treffenden Saldo vielmehr unverkürzt erwarten, andernfalls wir das Conto schließen.

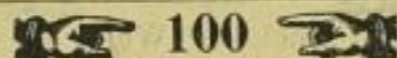
Bonn, April 1876.

Eduard Weber's Verlagsbuchhandlung
(Rudolf Weber).

Nicht zu verwechseln mit:

E. Weber's Sortiment
(M. Hochgürtel) hier.

[14746.]



Visitenkarten

liefere von 70 S an, in eleganter Ausführung. Handlungen, welche sich mit dem Verkauf von Visitenkarten befassen wollen, liefere Preiscurant, feines Placat und Musterbuch mit 50 verschiedenen neuen Karten frei und gratis.

Hugo Zauber,

Lithograph. Institut u. Druckerei
in Ratibor.

Wiederholte dringende Bitte!

[14747.]

Wir bitten wiederholt, unverlangte Novasendungen an uns ohne Ausnahme zu unterlassen. Wo solche dennoch erfolgen, gehen dieselben unter Spesennachnahme zurück.

Breslau, den 15. April 1876.

G. P. Aderholz' Buchhandlung.

R i s s i n g e n .

[14748.]

Es ist uns gelungen, in den Parterre-räumen des Königl. Curhauses in Rissingen in bester Lage ein elegantes Geschäftslocal mit großer Auslage zu bekommen und dürfen wir dadurch wohl auf einen erheblich erhöhten Absatz besserer und bester Kunstfachen aller Art, Bücher in deutscher, englischer, französischer, russischer und polnischer Sprache, Musikalien u. rechnen. Offerten einschlägiger Artikel sehen wir mit directer Post entgegen.

Reiningen, 17. April 1876.

Brücker & Renner,

Herzogl. Hofbuchhandlung.

Für Verleger.

[14749.]

Ich suche für einen jungen Mann, 23 Jahre alt, welcher durch Verhältnisse genöthigt ist, sein Studium aufzugeben, Stellung in einem Redactions- oder Correcturenbureau. Ich kann diesen Herrn, welcher aus sehr achtbarer Familie stammt, warm empfehlen.

Gefällige Offerten befördere ich, indem ich den Herrn ersuche, sich wegen des Weiteren direct mit den Herren Reflectenten ins Einvernehmen zu setzen.

G. A. Gloedner,

vom Hause Otto Spamer.

[14750.] Die früher unter der Firma: **Kellner & Co.** in Weimar erschienenen:

Schulwandkarten nach Reliefs von

Raaz, Woldermann u. A.

sind jetzt mein Verlag, was ich bei Beschreibungen zu beachten bitte.

Weimar, April 1876.

Photolithographisches Institut,

H. Graap.

Wiederholte Anzeige.

[14751.]

W. Scott, Tales of a grandfather. Ser. I.
by Schaub,

welche in Leipzig gedruckt worden, sind in größerer Anzahl in Arnberg nicht vorrätzig und haben diejenigen Handlungen, welche sie von hier verlangen, sich die Verzögerung selbst zuzuschreiben, welche dadurch entsteht, daß die direct mit Post nach hier gesandten Verlangzetteln nach Leipzig geschickt werden.

Auch wiederhole ich, daß dieses Schulbuch denjenigen Handlungen, mit denen ich in Rechnung stehe, mit $\frac{1}{3}$ mit der H. Differenz von 2 oder 3 S geliefert und $\frac{13}{12}$ gegen baar expedirt werden.

Arnberg, 13. April 1876.

A. L. Ritter.

Gebrüder Klingenberg

[14752.] in Detmold,

Hof-Buch- und Steindruckerei, lithographische Anstalt und Buchbinderei, Schrift- und Stereotypen-Gießerei, galvanoplastische Anstalt, ausgestattet mit neuen, durch Dampf getriebenen König & Bauer'schen Schnellpressen und mit vorzüglichen Hilfsmaschinen,

empfehlen ihr Etablissement zur Herstellung von Verlagswerken; große Auslagen werden in kürzester Frist geliefert.

Verlag von Otto Gölter & Co.
in Leipzig.

[14753.]

Pädagogische Werke, besonders Schulbücher,

inserirt man am wirksamsten im "Central-Organ für die Interessen des Realschulwesens".

Insertionspreis pro durchlaufende Zeile 50 S — Beilagen 9 M. — Bei Wiederholung 25 % Rabatt. Recensionsexemplare sind erwünscht.

Neue Verzeichnisse

medizinischer Lehrbücher und

[14754.] **Compendien,**

zum Vertheilen an das ärztliche Publicum, offerire ich gratis in beliebiger Anzahl und bitte geehrte Handlungen, zu verlangen.

Stuttgart, 15. April 1876.

Ferdinand Enke.

Genau zu beachten.

[14755.]

Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, dass **A. Hofmann & Co.**, Verlagshandlung und Bureau des Kladderadatsch und **A. Hofmann Sep.-Conto**, Verein für deutsche Literatur, vollständig getrennte Conti führen.

Mit Achtung

Berlin.

A. Hofmann & Co.

Nordamerikanisches Sortiment

[14756.] liefere ich per Dampfschiff jede Woche, franco Leipzig. Je 1 Exemplar meines monatlichen Verzeichnisses aller neuen amerikanischen Publicationen liefere ich meinen Abnehmern gratis.

New-York.

E. Steiger.